



Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin – ein voller Erfolg

Am 10./11. September 2004 fand im Leipziger Hotel The Westin das 1. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin statt. Die Veranstaltung wurde von vier großen implantologischen Praktikergesellschaften, der DGZI, dem BDO, dem BDIZ/EDI und dem D.Z.O.I., unterstützt und hatte von Beginn an bundesweite Bedeutung, denn mehr als 80 % der Teilnehmer reisten aus den alten Bundesländern an. Neben Dr. Helmut Engels/Vorsitzender des BDIZ/EDI waren auch Dr. Rolf Vollmer/Vize-Präsident der DGZI, Dr. Volker Black/Vize-Präsident des D.Z.O.I. und der Präsident der DG MKG-Chirurgie, Prof. Rudolf Reich in Leipzig anwesend.



Eröffnung des 1. Leipziger Forums für Innovative Zahnmedizin durch den Chefredakteur der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis Jürgen Isbaner.



Die wissenschaftliche Leitung des Kongresses hatte Prof. Dr. Becker/Uni Düsseldorf (Bild) gemeinsam mit Priv.-Doz. Dr. Dr. Köhler/Berlin.

| Redaktion

Das von der Oemus Media AG erstmals veranstaltete „Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin“ stand unter dem Thema: „Aktuelle Standards der Knochenregeneration – Knochenangebot und Implantatoberfläche als Erfolgsfaktoren in der Implantologie“. Angesichts des spannenden Programms und der hochkarätigen Referentenbesetzung hatten mehr als 250 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet den Weg nach Leipzig gefun-

den. Die wissenschaftliche Leitung des Kongresses hatten Prof. Jürgen Becker/Düsseldorf und Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen Köhler/Berlin übernommen. Beide verstanden es hervorragend, die Teilnehmer über die Podiumsdiskussion am Freitagabend sowie die Diskussionsrunden im Verlauf des Samstags in die wissenschaftliche Debatte einzubeziehen. Zu den universitären Referenten im Main-Podium gehörten neben den Tagungsleitern u. a. Prof. Kleber/Berlin